

526.

Ein Danklied

nach Essens.

L. Johann Mühlmann.

Aus den Geistlichen Liedern. Leipzig, Ritsch, 1627. 8. S. 768—770, wo der Name über dem Liebe steht. Verglichen mit dem Nürnberger WB. 1618. 8. (J. Lauer) S. 608. 609, wo der Name fehlt. — Aufgenommen Nürnberg 1626 S. 591, 1637 S. 486, Breslau 1644 S. 433, Erfurt 1648 S. 451, Dillherr 1658 S. 558, Leipzig 1664 S. 211, J. Olearius Singekunst 1671 S. 428, Vorrath, Leipzig 1673 S. 823.

1. Ach Gott, daß du uns hast so mild
 Erschaffen zu deinem Ebenbild,
 Und uns erlöst vom ewigen Tod
 Durch Christi Blut und Wunden roth,
 Geheilget ¹⁾ auch durch deinen Geist,
 Darzu uns reichlich täglich gespeist ²⁾,
 Sagen wir dir von Herzen Grund
 Lob, Ehr und Dank zu dieser Stund,

2. Und bitten dich, wollst uns hinfort
 Speisen mit deinem ³⁾ göttlichen Wort,
 Erhalten auch zu aller Zeit
 In Gesundheit, Fried und Einigkeit,
 Auf daß wir für dem Angesicht dein
 Alsdenn dir lieb und angenehm sein,
 Wenn Jesus Christ, dein lieber Sohn,
 Erscheinen wird vom höchsten Thron

3. Zu halten mit uns Rechenschaft,
 Wie wir das Leben zugebracht,
 Auch richten wird ⁴⁾ beids Böß und Fromm.
 O Jesu Christ, bald zu uns komm,
 Führ uns aus diesem Jammerthal
 Zu dir in ewig Freudenfaal
 Und mach uns all in Ewigkeit
 Theilhaftig deiner Herrlichkeit,

1) 1618: Geheiligt. 2) 1618: speißt. 3) 1618: dem. 4) 1618: Auch bitten wir.

4. Auf daß wir dort in deinem Reich
 Mit allen Engelein zugleich
 Sammt dem ganzen himmlischen Heer
 Dir sagen Dank, Lob, Preis und Ehr
 Und anschauen in Freuden stät
 Von Angesicht dein Majestät.
 Darumb hilf uns in deinem ¹⁾ Thron,
 O Jesu Christe, Gottes Sohn ²⁾.

527.

Ein trostreich Lied.

M. Erasmus Winter.

Aus dem Groß und Vollständig Gesangbuch, Darinnen 760. Geistliche Lieder, Psalmen, Hymni, Hymnen, Gebet und Collecten, welche in den Christlichen Evangelischen Kirchen und Gemeinen, so der Augspurgischen Confession zugethan, pflegen gesungen zu werden. Durch Doctor Martin Luther, D. Philippi Nicolai, Barthol Ringwald und andere fromme Christen gefertigt. Jetzt aufs Neue mit vielen schönen in dieser betrübten Zeit nötigen Liedern vermehret und mit dreien nützlichen Registern gezieret. Erffurdt. Gedrukt durch Lobiam Frisichen, In verleg. Christiani von Sayer Buchh. Im Jahr Christi, 1648. 8. S. 607. 608. [Kön. Bibl. zu Berlin.] Der Name des Verfassers, dessen Stand und ehemaliger Wohnort stehen über dem Liede. Derselbe starb als Pfarrer zu Meuselwitz im J. 1611. S. Schamelius Hist. der Hymnop. S. 136. Seine Lieder sind daher wol noch dem sechzehnten Jahrhundert zuzurechnen. — Aufgenommen von Gröger P. P. M. 1656 S. 833, Riga 1664 Nr. 712 S. 559, Sohr 1668 S. 953, Worrath, Leipzig 1673 S. 612, Lüneburg, Sandhagen 1694 S. 776. Auch später, z. B. Bollhagen Nr. 737.

1. Ach Herr, mit großem Schmerzen,
 Ach Herr, du treuer Gott,
 Zu dir schrei ich von Herzen
 In meiner großen Noth.
 Mein Gewissen thut mich kränken
 Von wegen meiner Sünd
 Und will mich gar versenken;
 Kein Hilf ich bei mir find.
2. Aber du bist alleine,
 Der mir drauß helfen kann;

1) Die ältesten Drucke: deinen. 2) 1618: Durch Jesum Christ, dein lieben Sohn.